

Beschluss

Sitzung des Landrates vom Mittwoch, 24. Oktober 2018

§ 43

Interpellation Ruedi Schwitter, Näfels, und Mitunterzeichner „Bekämpfung von Littering“

(Bericht Regierungsrat, 27.3.2018)

Franz Landolt, Näfels, Unterzeichner, dankt für die Beantwortung der Interpellation. – Die Littering-Problematik nahm in der vergangenen Zeit zu. Dieses Problem löst sich in keiner Art und Weise selbst. – Grundsätzlich sind die Gemeinden für die Abfallentsorgung zuständig. Und dennoch dürfte und müsste der Regierungsrat im kleinräumigen Kanton Glarus aktiv werden. Nicht nur er anerkennt Littering als Ärgernis. Immer wieder äussern sich Leserbriefschreiber in den Medien zum Thema. Dieses beschäftigt die Bevölkerung in zunehmendem Masse. – Es ist festzustellen, dass seit der im 2016 eingereichten Interpellation von Landrat Fridolin Luchsinger nichts passiert ist. Der grosse Einsatz der Gemeinden ist zwar zu anerkennen. Die Wirkung ist aber bedenklich gering. Der Regierungsrat hält es dennoch für nicht notwendig, weitere Massnahmen einzuleiten. Es braucht etwas mehr Herzblut und Engagement seitens des Regierungsrates, aber auch der Gemeinden, damit das Problem gemeinsam gelöst werden kann. Neue Ideen sind gefragt. Vielleicht funktioniert es wirklich nur über Sanktionen. Die Möglichkeiten dazu sind zwar vorhanden, werden aber nicht genutzt. Oder vielleicht sind Lenkungsabgaben notwendig. Mit Geld kann man immer lenken.